



REISEINFORMATIONEN 2024

Reise 4402T

Ecuador

Andengipfel & Amazonasgeflüster



Inhalt

Reiseverlauf	1
Trek-Check	2

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste	4
Wanderschuhempfehlung	5
Bahnreise/Zug zum Flug	5
Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche	6
Besonderheiten des Reiselandes	6
Besonderheiten deiner Reise	7
Devisen- und Zollbestimmungen	7
Einreisebestimmungen kurz & knapp	8
Einreisebestimmungen detailliert	8
Erforderliche Daten zur Reservierung von Reiseleistungen	9
Geld und Kreditkarten	10
Gesundheitsbestimmungen	11
Klima	12
Nebenkosten	12
Sprache	13
Strom	13
Unterbringung	13
Verpflegung	13
Versicherungen	14
Zeit	14
Hinweise für Reisen in große Höhen	15

Reiseverlauf

1.-2. Tag: Auf nach Ecuador!

Ankunft in Quito. Am nächsten Tag erkunden wir die koloniale Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) und genießen den Blick vom Panecillo-Hügel. 2 Übernachtungen. 50 km am 1. Tag. (1 x F)

3.-4. Tag: Lagunen & Orchideen

Nach dem Besuch der präkolumbischen Ruinen von Cochasquí beginnen wir den Aufstieg zur Caricocha-Lagune. GZ 4-5 Std., + 850 m, - 210 m. Weiterfahrt nach Ibarra. Am 4. Tag ruft uns die Lagune Cuicocha. GZ 3-4 Std., ± 380 m. Je nach Jahreszeit blühen hier viele Orchideen. 2 Hosteríaübernachtungen bei Ibarra oder Otavalo. 110 km und 90 km. (2 x F, 2 x M)

5. Tag: Indigenamarkt

Auf dem Weg zurück nach Quito besuchen wir in Otavalo den größten Markt für Kunsthandwerk in ganz Südamerika. Hotelübernachtung in Quito. 110 km. (F)

6.-7. Tag: Pasochoa & Páramo

Zur Akklimatisierung erklimmen wir den Gipfel des Pasochoa (4.200 m, 3 Stiefel). GZ ca. 7 Std., + 650 m, - 730 m. Am 7. Tag wandern wir durch andinen Hochwald. GZ ca. 4 Std., ± 100 m. 2 Übernachtungen in Chilcabamba. 145 km am 6. Tag. (2 x F, 2 x M, 2 x A)

8. Tag: Rumiñahui

Die Limpiopungo-Lagune ist der Ausgangspunkt für unsere zweite Vulkanbesteigung. Heute steht der Rumiñahui (4.634 m) auf dem Programm (3 Stiefel). GZ ca. 6 Std., ± 785 m. 2 Hosteríaübernachtungen beim Cotopaxi-Nationalpark. 40 km. (F, M, A)

9.-10. Tag: Der Cotopaxi ruft

Im Nationalpark steigen wir zur Rivas-Hütte (4.800 m) auf. GZ ca. 2 Std., ± 200 m. Hüttenübernachtung bei fakultativer Besteigung des Cotopaxi (GZ 8-9 Std., + 1.095 m, - 1.295 m) am nächsten Tag. Alternativ leichte Wanderung mit Bergpanorama. GZ ca. 1 1/2 Std., ± 50 m. Hosteríaübernachtung bei Lasso. 40 km und 65 km. (2 x F, 1 x M, 1 x A)

11. Tag: Am Fuße des Chimborazo (6.310 m)

Im Nationalpark des inaktiven Chimborazo wandern wir zur Whympfer-Hütte (5.000 m). GZ ca. 2 Std., ± 200 m. Hotelübernachtung in Riobamba. 205 km. (F, M)

12.-13. Tag: Baños

Fahrt nach Baños und Wanderung zum Wasserfall Pailón del Diablo. GZ ca. 1 1/2 Std., ± 80 m. Am 13. Tag erreichen wir auf panoramareicher Strecke das Dorf Runtún. GZ ca. 4 1/2 Std., ± 480 m. 2 Hotelübernachtungen in Baños. 320 km am 12. Tag. (2 x F)

14.-15. Tag: Abenteuer Amazonas

Per Bus und Boot geht es in den Amazonas-Regenwald. Mit unserem Kichwa-Führer wandern wir zu einem imposanten Ceibo-Baum (GZ ca. 2 Std., + 40 m) und zum Río Rodríguez (GZ 6-7 Std., ± 150 m). 2 Lodgeübernachtungen. 165 km am 14. Tag. (2 x F, 2 x M, 2 x A)

16.-17. Tag: Papallacta

In Papallacta erwarten uns erholsame Thermalquellen. Fakultativer Spaziergang entlang des Río Papallacta, anschließend Rückfahrt nach Quito. Je 1 Hotelübernachtung in Papallacta und Quito. 120 km und 70 km. (2 x F)

18.-19. Tag: Heimreise

Besuch des Intiñán-Museums direkt am Äquator. Rückflug und Ankunft am nächsten Tag. 105 km. (1 x F)

Hinweis: Bitte beachte, dass es zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen kann. Der Reiseleiter wird vor Ort den aktuellen Ablauf mit euch besprechen.

Trek-Check

3. Tag: Lagunen & Orchideen

Cochasquí (3.100 m) - Caricocha-Lagune (3.740 m) (GZ 4-5 Std., + 850 m, - 210 m)

4. Tag: Lagunen & Orchideen

Eingang Reservat (3.080 m) - Cuicocha-Lagune (3.460 m) - Eingang Reservat (3.080 m) (GZ 3-4 Std., ± 380 m)

6. Tag: Pasochoa & Páramo

Ausgangspunkt (3.550 m) - Pasochoa (4.200 m) - Endpunkt (3.470 m) (GZ ca. 7 Std., + 650 m, - 730 m)

7. Tag: Pasochoa & Páramo

Chilcabamba (3.470 m) - Río Pita (3.300 m) - Chilcabamba (3.470 m) (GZ ca. 4 Std., ± 100 m)

8. Tag: Rumiñahui

Limpiopungo-Lagune (3.850 m) - Rumiñahui (4.634 m) - Limpiopungo-Lagune (3.850 m) (GZ ca. 6 Std., ± 785 m)

9. Tag: Der Cotopaxi ruft

Start-/Endpunkt (4.600 m) - José-Rivas-Hütte (4.800 m) - Start-/Endpunkt (4.600 m) (GZ ca. 2 Std., ± 200 m)

10. Tag: Wandern oder Cotopaxi?

Start-/Endpunkt an der Limpiopungo-Lagune (3.850 m) (GZ ca. 1 1/2 Std., ± 50 m) Cotopaxi-Besteigung (fakultativ) José-Rivas-Hütte (4.800 m) - Cotopaxi (5.897 m) - Endpunkt (4.600 m) (GZ 8-9 Std., + 1.095 m, - 1.295 m)

11. Tag: Am Fuße des Chimborazo

Hermanos-Carrel-Hütte (4.800 m) - Edward-Whymper-Hütte (5.000 m) (GZ ca. 2 Std., ± 200 m)

12. Tag: Baños

Río Verde (1.470 m) - Wasserfall Pailón del Diablo - Río Verde (1.470 m) (GZ ca. 1

1/2 Std., ± 80 m)

13. Tag: Baños

Baños (1.820 m) - Aussichtspunkt (1.950 m) - Runtún (2.300 m) (GZ ca. 4 1/2 Std., ± 480 m)

14. Tag: Abenteuer Amazonas

Amazonas-Lodge (360 m) - Ceibo-Baum (400 m) - Amazonas-Lodge (360 m) (GZ ca. 2 Std., + 40 m)

15. Tag: Abenteuer Amazonas

Amazonas-Lodge (360 m) - Río Rodríguez (510 m) - Amazonas-Lodge (360 m) (GZ 6-7 Std., ± 150 m)

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste

- Reisepass, Reiseunterlagen, Impfausweis, Zahlungsmittel
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Tagesrucksack (ca. 25l Volumen)
- Evtl. Schutzhülle für Gepäckstücke (bewährt haben sich feste, große Müllsäcke), Plastiktüten zum Sortieren des Gepäcks
- Gut eingelaufene, knöchelhohe Trekkingschuhe mit Profil
- Wind- und wasserdichte Oberbekleidung (Goretex, Event usw.)
- Leichte Turnschuhe o. ä.
- Leichte Baumwollkleidung
- Trekkinghemden, -hose und -socken
- Warme Kleidungsstücke (ggf. Funktionsunterwäsche, lange Unterhose, Handschuhe, Mütze, Fleecejacke, Schal/Buff --> Muss für alle Cotopaxi-Besteiger)
- Sonnenschutz, Sonnenbrille, Kopfbedeckung
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente
- Fotoausrüstung, Reserveakku, evtl. Fernglas & mobile Stromversorgung (Powerbank)
- Wasserflasche
- Evtl. Ohropax
- Multifunktionsstecker für landestypische Steckdosen (siehe Punkt „Strom“)
- Ggf. Teleskop-Wanderstöcke (möglichst zusammenschiebbar, da lange/starre Stöcke häufig als Sperrgepäck aufgegeben werden müssen und dafür zusätzliche Gebühren am Flughafen anfallen können)
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)
- Mund- und Nasenschutzmasken
- Handdesinfektionsmittel und ggfs. Desinfektionstücher

Für die fakultative Cotopaxi-Besteigung wird folgende Ausrüstung vor Ort zur Verfügung gestellt:

- Steigeisen
- Schalenbergstiefel
- Eispickel
- Klettergurt, Karabinerhaken, Seile
- Helm
- Stirnlampe
- Gamaschen
- Gesichtsschutz
- Schlafsack (Komfortbereich -5°C)

Außerdem kannst du folgende Ausrüstung zu ca. 6 USD pro Stück und Tag für die fakultative Cotopaxi-Besteigung vor Ort ausleihen:

- Großer Rucksack
- Sonnenbrille
- Wasserdichte Jacke
- Polarjacke
- Wasserdichte Hose
- Polarhose

Für die Besteigung sind Schuhe der Kategorie C (noch besser D) und steigeisenfeste Bergstiefel erforderlich. Diese können mitgebracht oder bei Reiseantritt in Quito ausgeliehen werden.

Da es gelegentlich vorkommt, dass Gepäck verspätet ins Zielgebiet nachgeliefert wird, empfehlen wir dringend, Wanderschuhe während des Fluges anzuziehen und nicht ins Hauptgepäck zu geben.

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfe daher vor Abreise den Zustand deiner Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport findest du bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner Globetrotter Ausrüstung: www.globetrotter.de.

Wanderschuhempfehlung

Bei unseren Wanderreisen ab der Stiefelkategorie 2 empfehlen wir dir einen Bergwanderschuh. Dieser zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- Hoher, gepolsterter, über den Knöchel reichender Schaft
- Rutschfeste Profilmisohle
- Geröllschutzrand
- Fein justierbare Schnürung

Bei einer Wanderreise in die Alpen oder in ein anderes Hochgebirge gilt der oben beschriebene Schuh als Mindeststandard. Nach der Wanderschuh-Klassifizierung von Meindl (siehe: www.wikinger-reisen.de/wander-ratgeber/ausruestung.php) ist bei Touren ab der Stiefelkategorie 2 ein Schuh ab der Klasse B gut geeignet. Ab der Stiefelkategorie 3 ist ein Schuh der Klasse B/C empfehlenswert.

Bitte überprüfe vor deiner Wanderreise, ob die Gummisohle deines Bergwanderschuhes ausreichend Profiltiefe aufweist und ob sie sich nicht löst. Bitte kontrolliere auch, ob die Dämpfungswisohle porös ist.

Bahnreise/Zug zum Flug

Das Bahnticket in der 2. Klasse ist im Reisepreis enthalten. Die Rail&Fly-Fahrkarten gelten in Zügen des Nah- und Fernverkehrs sowie in ausgewählten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Nähere Informationen findest du auf <https://wikinger.bahnreise.de/faq>.

Mit den Reiseunterlagen erhältst du Gutscheincodes, um deine Fahrkarte online zu

buchen. Im Buchungsprozess bestimmst du das Datum der Fahrt (am Abflugtag oder einen Tag vorher, am Ankunftstag oder einen Tag später – eine nachträgliche Änderung bis einen Tag vor Abreise ist möglich), kannst Sitzplätze buchen oder ein Upgrade auf die 1. Klasse vornehmen. Detaillierte Informationen zu den Gutscheincodes erhältst du mit deinen Reiseunterlagen.

Da Verspätungen durch äußere Einflüsse nie ausgeschlossen werden können, plane deine Bahnfahrt bitte so, dass Du den Check-in-Schalter drei Stunden vor Abflug erreichst – dies gilt insbesondere zu Ferienzeiten und für große Flughäfen.

Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche

- Kurzfristige Erreichbarkeit vor deiner Reise: Bitte teile uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt deine Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir dich im Falle von kurzfristigen Flugverschiebungen, Streiks** oder anderen dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.
- Bitte informiere uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „vegetarische Verpflegung“. Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten, können gegen eine Service-Gebühr von 25 EUR berücksichtigt werden.
- Bei unseren Reisen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von Zuhause angesetzt und erwartet werden können.
- Zu deiner eigenen Sicherheit und um sich gegen Diebstahl zu schützen empfehlen wir Wertgegenstände nie sichtbar zu tragen und wichtige Dokumente (wie Pässe) und Bargeld im Safe im Zimmer (sofern vorhanden) zu deponieren.

Besonderheiten des Reiselandes

- In Ecuador gilt Ausweispflicht. Trage deinen Reisepass oder besser eine Kopie vor Ort immer bei dir.
- Die Zeit für Fotostopps während der Wanderungen ist nicht in den angegebenen Gehzeiten eingerechnet. Daher dauern die Wanderungen tlw. länger als ausgeschrieben. Bitte bedenke, dass aufgrund des feuchten Klimas die Wanderwege häufig rutschig sein können und daher Trittsicherheit erforderlich ist. Bitte wähle dein Schuhwerk entsprechend aus.
- Bei deiner Reise ist kein Trägerservice für dein Gepäck enthalten, d.h. du bist selbst für das Tragen deines Gepäcks verantwortlich.
- Bei der Zwischenlandung in Europa auf deinem Rückflug musst du mit deinem Handgepäck durch die Sicherheitskontrolle. Aus diesem Grund raten wir davon ab, Flüssigkeiten im Duty Free Shop am Flughafen zu kaufen, sofern du nicht die in Europa erforderliche Sicherheitsverpackung bekommst. Ohne diese

- musst du deine flüssigen Einkäufe an der Sicherheitskontrolle zurücklassen.
- Bitte beachte unseren Anhang „Hinweise für Reisen in große Höhen“.

Besonderheiten deiner Reise

- Unterwegs besteht die Möglichkeit, Kleidung für ca. 2-3 USD/kg waschen zu lassen. Beachte dies bitte bei der Auswahl und Menge deiner Kleidung.
- In der Amazonas-Lodge gibt es im Zimmer keinen Strom. Elektronische Geräte können nur im absoluten Notfall an der Rezeption geladen werden. Daher empfehlen wir die Mitnahme einer mobilen Stromversorgung (bitte im Flugzeug zwingend im Handgepäck mitführen).
- Sofern erforderlich, werden Gummistiefel für die Amazonas-Wanderung vor Ort gestellt. Wenn du keine Gummistiefel tragen möchtest, nutze deine Trekkingschuhe. Beachte aber, dass diese dreckig und nass werden und über Nacht nicht trocknen.

Fakultative Cotopaxi-Besteigung:

Die Kosten für die fakultative Besteigung des Cotopaxi betragen ca. 570 USD bei Durchführung für eine Person bzw. ca. 360 USD pro Person ab min. zwei Personen und sind vor Ort zu entrichten. Im Preis sind die Ausleihgebühren für die Bergausrüstung (s. o.), ein Mittagspicknick und ein lokaler englischsprachiger Bergführer enthalten. Bitte gib dein Interesse bei Buchung mit an. In dem Fall findest du auch auf deiner Reisebestätigung/Rechnung einen entsprechenden Hinweis.

Devisen- und Zollbestimmungen

Die Ein- und Ausfuhr von Devisen und Landeswährung ist unbeschränkt möglich, ab einem Wert von 10.000 US\$ aber deklarationspflichtig.

Zollfrei eingeführt werden dürfen:

- 300 Zigaretten oder 50 Zigarren oder 200 g Tabak
- 1 l alkoholische Getränke
- Parfüm für den persönlichen Bedarf (kleine Menge)
- Geschenke und Gegenstände für den persönlichen Gebrauch im Gegenwert von 200 bis max. 500 US\$, je nach Länge des Aufenthaltes

Hinweis: Frisches oder getrocknetes Fleisch, nicht in Dosen konservierte Fleischprodukte, Pflanzen und Gemüse bedürfen einer Einfuhrgenehmigung.

Nicht ein- und ausgeführt werden dürfen:

- Waffen, Munition und Sprengstoffe

Nicht ausgeführt werden dürfen:

- Goldbarren und Antiquitäten
- Wildtiere
- Obst und Gemüse

Hinweis: Die Ausfuhr von religiösen Artefakten oder elektronischen Geräten kann

unter Umständen untersagt sein.

ACHTUNG: Die Mitnahme bzw. der Transport von Gegenständen für Dritte ohne Kenntnis des Inhalts kann verhängnisvolle Folgen haben.

Das Bundesministerium der Finanzen stellt Reisenden kostenfrei die **App "Zoll und Reise"** zur Verfügung. Diese kann Urlaubern helfen, schnell und einfach herauszufinden, welche Waren bei der Einreise nach Deutschland erlaubt sind und wovon man besser die Finger lassen sollte. Zur App gelangst du über die Website des Ministeriums (www.bundesfinanzministerium.de) unter Punkt „Service“.

Einreisebestimmungen kurz & knapp

Auf einen Blick:

- PASSDATEN an Wikinger? **JA**, siehe Punkt "Erforderliche Daten"
- VISUM erforderlich? **NEIN**

Erste Schritte:

- SOFORT: Namen auf deiner Buchungsbestätigung kontrollieren – uns muss unbedingt dein vollständiger Name laut maschinenlesbarem Teil des Reisepasses vorliegen.
- SOFORT: Gültigkeit des Reisepasses kontrollieren und ggf. rechtzeitig beantragen. Generell gilt: Gültigkeit mind. 6 Monate über das Reiseende hinaus = ausreichend.
- SOFORT: Mit den nachfolgenden Bedingungen vertraut machen und ggfs. Fristen im Kalender eintragen.

Bitte bedenke, dass sich Einreisebestimmungen kurzfristig ändern können. Aktuelle Informationen erhältst du beim Auswärtigen Amt oder der zuständigen Botschaft.

Für Gäste, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, können andere Bestimmungen für die Einreise gelten. Die für nicht-deutsche Staatsbürger gültigen Bestimmungen kannst du einfach und schnell auf unserer Internetseite abfragen unter www.wikinger-reisen.de/pass.php.

In diesem Zusammenhang beachte bitte den Punkt 8 in den Allgemeinen Reisebedingungen der Wikinger Reisen GmbH. Die AGB findest du in unseren Katalogen sowie unter www.wikinger.de.

Einreisebestimmungen detailliert

Zur Einreise nach Ecuador benötigst du für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen pro Jahr kein Visum (Achtung: Stichtag für die Berechnung des Jahres ist der 1. Tag der ersten Einreise nach Ecuador, nicht das Kalenderjahr). Es genügt ein maschinenlesbarer, unbeschädigter Reisepass (bordeauxfarben), der bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig ist.

Info zur Passnummer

Bei der Angabe deiner Passnummer beachte bitte, dass sich die Seriennummer in deutschen Reisepässen aus den Ziffern 0-9 und Buchstaben des lateinischen Alphabets zusammensetzt. Grundsätzlich besteht diese alphanumerische Seriennummer in deutschen Pässen aus 9 Zeichen.

WICHTIG: Bitte gib immer genau die Reisepassnummer an, die auf der Hauptseite oben rechts unter „Pass-Nr.“ steht.

In Ausnahmefällen kann die Seriennummer nur aus Buchstaben (auch hier: insgesamt 9 Zeichen) bestehen. Zur Vermeidung sinntragender Wörter und zur Sicherstellung der Lesbarkeit wurde auf die Verwendung der Vokale (A, E, I, O, U) und bestimmter Buchstaben (B, D, Q, S) verzichtet!

Vokale und die genannten Konsonanten gibt es bei deutschen Reisepässen nicht! Gibst du zum Beispiel ein O (Buchstabe O) statt einer 0 (Ziffer Null) an, ist deine Passnummer ungültig und kann zu Problemen bei gebuchten Leistungen, bei einer Visabeantragung oder gar deiner Einreise kommen!

Hinweis: Solltest du mit einem Pass reisen, der in einem anderen Land als Deutschland ausgestellt wurde, kläre bitte unbedingt die für dich geltenden Regularien.

Erforderliche Daten zur Reservierung von Reiseleistungen

Passdaten zur Buchung von Reiseleistungen

Zur Buchung einzelner Leistungen deiner Reise benötigen wir zwingend deine Passdaten. Ohne diese Daten ist die (uneingeschränkte) Teilnahme an der Reise nicht möglich. Bitte gib deine Passdaten über unsere Online-Eingabemaske ein – Deine persönlichen Daten werden verschlüsselt übertragen.

Für die Flugbuchung benötigen wir, bzw. die Fluggesellschaft deine Reisepass- oder Personalausweisdaten. Du musst mit dem Reisedokument die Reise antreten, dessen Daten auch für die Flugbuchung übermittelt wurden.

So funktioniert es – einfach, zeitsparend und sicher:

Halte deine **Reisebestätigung sowie deinen Pass bereit** und folge dem Link zur geschützten Eingabe: <https://buchung.wikinger-reisen.de/passdaten-eingeben/>

Das einfache Verfahren spart dir Zeit und durch die Verschlüsselung bleiben deine **Daten jederzeit geschützt**. Wir empfehlen dringend, die Eingabe umgehend zu erledigen, damit es nicht in Vergessenheit gerät.

Info: Wenn du deine Reise bei uns gebucht hast und deine Mailadresse gespeichert ist, erhältst du eine Mail mit dem Link zur Passdateneingabe (selber Link wie oben).

Hinweis zu „Mein Wikinger“: Auch wenn du bereits ein persönliches „Mein Wikinger-Konto“ hast, nutze bitte für die Eingabe deiner Passdaten den oben genannten Link. Daten aus „Mein Wikinger“ werden nur in der Buchung erfasst, sofern diese VOR Abschluss der Reisebuchung eingetragen werden.

Anleitung:

1. Logge dich ein: mit deiner persönlichen Vorgangsnummer (nur Ziffern vor dem Schrägstrich) und mit dem Nachnamen laut deiner Reisebestätigung unter „Teilnehmer“.

- Sofern uns deine Passdaten vorliegen, kannst du diese prüfen und (falls erforderlich) ändern.
- Sollten uns deine Daten nicht vorliegen, sind die Felder leer. Bitte trage hier dann alle erforderlichen Daten ein.

2. Nach Prüfung bzw. Eingabe deiner Daten klicke bitte auf den Button „Passdaten eintragen“. Deine (angepassten) Daten werden in deiner Buchung gespeichert.

Info: sofern du den Haken bei "Korrektur des Namens" gesetzt hast, öffnet sich nun ein Fenster mit der Korrekturmöglichkeit.

3. Du erhältst innerhalb weniger Tage per E-Mail (sofern wir deine E-Mailadresse gespeichert haben) eine Bestätigung über die Übermittlung der Daten.

Grundsätzlich empfehlen wir dir, die Daten bei Buchung (bzw. direkt im Anschluss daran) einzugeben, spätestens jedoch bis 35 Tage vor Abreise. **Nur so ist gewährleistet, dass wir alle Leistungen für dich reservieren können.** Sofern du kurzfristig buchst (ab 34 Tage vor Abreise), gib die Daten unbedingt direkt nach Erhalt deiner Rechnung/Bestätigung ein.

Solltest du deine gültigen Passdaten nicht fristgerecht übermitteln, können einige Reiseleistungen nicht bestätigt bzw. kann in einigen Fällen gar die Einreise ins Land verweigert werden. Im Ernstfall kommt es dadurch eventuell zur Stornierung der Reisebuchung nach den AGB von Wikinger Reisen oder vor Ort zu einem Reiseabbruch mit möglicherweise hohen Zusatzkosten (z. B. frühzeitige Rückreise).

Geld und Kreditkarten

Offizielle Landeswährung in Ecuador ist seit September 2000 der US\$. Wir empfehlen die Mitnahme von US\$ in bar in kleiner Stückelung (1-USD-Noten eignen sich hervorragend für Trinkgelder zwischendurch). Da vermehrt gefälschte Geldscheine im Umlauf sind, nehmen Geschäfte und Banken in der Regel keine 50- und 100-US-Dollarnoten an. Lediglich in den Wechselstuben der großen Städte wird zum Teil auch der Euro zum Umtausch akzeptiert.

Kreditkarten können zwar grundsätzlich verwendet werden, jedoch funktionieren sie als Bezahlung in Geschäften und Hotels nicht regelmäßig. Bei der Bargeld-Abhebung an Geldautomaten kommt es darauf an, ob deine Bank mit der ecuadoranischen Bank kooperiert. Daher kann es erforderlich sein, dass du mehrere Geldautomaten verschiedener Banken vor Ort ausprobieren musst bis du Erfolg hast. Bitte kläre vor deiner Reise mit deinem Bankinstitut, ob deine Kreditkarte für die Verwendung im Ausland freigeschaltet ist.

Wir empfehlen, sich auf jeden Fall mehrere Optionen zur Geldversorgung offen zu halten.

Von der Mitnahme von Travellerschecks raten wir ab, da sich der Umtausch in

Lateinamerika als schwierig erwiesen hat und eine Umtauschmöglichkeit nicht gewährleistet werden kann. Die neuen V-Pay-Karten werden in Ecuador nicht akzeptiert.

Wechselkurs (Stand Juni 2023):

1 EUR = 1,07 US\$

Gesundheitsbestimmungen

Pflichtimpfungen:

Keine, sofern du nicht aus einem gelbfiebergefährdeten Gebiet einreist.

Empfohlene Reiseimpfungen:

- Tetanus, Polio, Diphtherie, Pertussis, Masern
- Hepatitis A, ggf. B
- ggf. Typhus
- ggf. Tollwut

Gelbfieber

Eine gültige Impfung gegen Gelbfieber wird für alle Reisenden älter als 12 Monate bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet gefordert. Bei der direkten Einreise aus Deutschland wird zwar kein Nachweis einer Gelbfieberimpfung verlangt, trotzdem ist für Reisen in die ausgewiesenen Gelbfieber-Endemiegebiete Ecuadors, insbesondere die östlichen Landesteile (kein Übertragungsrisiko in Quito, Guayaquil und den Galapagos-Inseln) prinzipiell allen Reisenden ab dem vollendeten 12. Lebensmonat eine rechtzeitige Impfung, d. h. 10 Tage vor Einreise, zu empfehlen. Aus Ecuador kommend kann außerdem eine Gelbfieberimpfung bei Weiterreise in ein Drittland verlangt werden.

Malaria

In Gebieten unterhalb 1.500 m Höhe besteht ganzjährig ein geringes Malaria- und Denguefieber-Risiko. Aus diesem Grund und bedingt durch die zunehmende weltweite Ausbreitung des Zika-Virus empfehlen wir unter 2.200 m Höhe einen ganztägigen Schutz gegen Mückenstiche, z. B. die Verwendung von Mosquitoabwehrmitteln zum Auftragen auf die Haut (auch im Hinblick auf die vermehrten Sandfliegen im Amazonas) und körperbedeckende Kleidung. Eine chemische Malaria-Prophylaxe ist gegenwärtig nicht unbedingt notwendig, ein geringes Restrisiko ist aber nicht auszuschließen. Wir empfehlen daher die Mitnahme eines Standby-Präparates.

Generelle Empfehlung:

- Für individuelle Auskünfte kontaktiere bitte deinen Hausarzt, die Gesundheitsämter oder Tropeninstitute.
- Auch wenn du eine Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen hast, verlangen viele Ärzte, Krankenhäuser und Rettungsdienste zunächst eine Vorauszahlung. Da die Kosten für die ärztliche Behandlung – insbesondere in Notfällen – weit über denen in Deutschland liegen können, empfehlen wir die Mitnahme einer Kreditkarte. Das Auswärtige Amt weist darauf hin, dass eine

medizinische Notfallbehandlung in Privatkliniken meist nur gegen Vorkasse oder Nachweis ausreichender Bonität erfolgt. Trotz sonstiger Sicherheitsbedenken empfiehlt die deutsche Botschaft Reisenden, eine Kreditkarte mit einer Deckung von min. 5.000 EUR mitzuführen.

- Für diese Reise solltest du gesundheitlich einen guten Allgemeinzustand aufweisen. Die Wanderungen sind mit normaler Kondition gut zu bewältigen.
- Um Magen-Darm-Störungen vorzubeugen, solltest du grundsätzlich nur abgekochtes bzw. – besser noch – in Flaschen abgefülltes Wasser trinken. Auf Blattsalate, ungeschältes Obst und Gemüse solltest du verzichten.

Weitere Informationen:

- Aktuelle reisemedizinische Länderinformationen findest du jederzeit aktuell unter: www.crm.de/.
- Auskünfte geben auch Gesundheitsämter und Tropeninstitute: http://wkngr.de/rki_infos.

Klima

Das Klima in Ecuador ist geprägt durch die Nähe zum Äquator und das damit verbundene so genannte Tageszeitenklima. Dies bedeutet vor allem, dass die Temperaturschwankungen im Jahresverlauf gering, dafür im Tagesverlauf relativ stark sind. In Ecuador gibt es drei klimatisch unterschiedliche Regionen: das westliche Tiefland, das zentrale Hochland und das östliche Tiefland. Im westlichen Tiefland ist das Klima tropisch bis subtropisch, die Niederschläge nehmen bei einheitlichen Temperaturen von ca. 26°C von Norden nach Süden ab. Im Süden gibt es eine Regen- und eine Trockenzeit, die Regenzeit dauert von Dezember bis Mai. Im zentralen Hochland herrscht gemäßigtes Klima. Tagsüber kann es zu starken Temperaturschwankungen (zwischen 8-28°C kommen), oberhalb von 3.000 m sinken die Temperaturen tlw. bis auf den Gefrierpunkt. Im östlichen Tiefland ist das Klima feuchtheiß mit hohen Niederschlägen und somit auch hoher Luftfeuchtigkeit.

Eine Sonderform des Klimas gibt es auf den Galapagos-Inseln. Durch die Lage am Äquator und dem gleichzeitigen Einfluss des Humboldt-Stroms, gibt es eine eigenartige Mischung zwischen trocken und feucht sowie kalt und warm. Zwischen Dezember und April (heiße Jahreszeit / Regenzeit) ist es vorwiegend sonnig. Die Höchsttemperaturen liegen bei ca. 30°C. Die Niederschläge fallen von Insel zu Insel unterschiedlich aus. Zwischen April und November liegen die Höchsttemperaturen zwischen 24-26°C.

Quito	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temp. °C	18	18	18	18	18	19	19	19	20	19	19	18
Min. Temp. °C	10	10	10	10	10	9	9	9	9	9	9	10
Niederschlag mm	113	128	154	176	124	48	20	24	78	127	109	103

Nebenkosten

Deine Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). An Tagen ohne Vollverpflegung kannst du pro Tag mit ca. 25-30 EUR an Verpflegungskosten rechnen. Auch ein individuelles Budget für

Getränke, Trinkgelder, persönliche Einkäufe, Souvenirs und fakultative Ausflüge empfehlen wir bei deiner Planung zu berücksichtigen. Das Preisniveau in Ecuador liegt max. 10% unter dem deutschen.

Wir sehen Trinkgelder als eine freiwillige Leistung an, über deren Vergabe jeder Reisegast selber entscheiden sollte. Bitte bedenke jedoch, dass Trinkgelder in vielen Kulturen üblich und auf Grund des relativ niedrigen Lohnniveaus wichtiger Bestandteil des Einkommens sind. Bitte denke – sofern du zufrieden bist – auch an deine Reiseleitung, Busfahrer, lokalen Führer und ggf. auch deine Begleitmannschaft. Das Bedienungsgeld ist in besseren Hotels und Restaurants bereits enthalten. Es ist aber üblich, an die Bediensteten in Restaurants ein Trinkgeld in Höhe von 10-15% der in Anspruch genommenen Leistungen zu entrichten. Bitte bedenke, dass ohne Trinkgeld der Service schlechter ausfallen kann, durch zu viel Trinkgeld aber die Preise verdorben werden können. Deine Reiseleitung berät dich gern.

Sprache

Offizielle Landessprache in Ecuador ist Spanisch. In der Sierra wird sehr langsam und deutlich gesprochen, an der Küste dagegen schnell und abgehakt. Neben dem Spanischen sprechen viele Indigenas auch Quechua mit vielen Dialekten. Nur wenige Einheimische sprechen Englisch, so dass eine Verständigung ohne Spanischkenntnisse zwar nicht unmöglich, aber auf jeden Fall aber schwieriger ist.

Strom

Die Stromspannung in Ecuador beträgt 110-127 Volt Wechselstrom. Ein Adapter mit dem Steckertyp A oder B (Flachstecker wie in den USA) ist erforderlich.

Den passenden Reiseadapter für deine gebuchte Fernreise findest du hier:
www.wkngr.de/steckdosen

Tipp: Nimm eine deutsche Mehrfachsteckdose oder einen Stecker mit mehreren USB-Anschlüssen (je nach zu ladenden Geräten) mit. So kannst du mehrere elektrische Geräte gleichzeitig mit nur 1 Adapter aufladen. Empfehlenswert ist bspw. der Weltadapter "Skross Pro Light".

Grundsätzlich muss mit zwischenzeitlichen Stromausfällen im ganzen Land gerechnet werden.

Unterbringung

Eine vorläufige Liste der Unterkünfte findest du auf der Reisesite im Internet; mit deinen Reiseunterlagen ca. 2-3 Wochen vor Abreise erhältst du dann die endgültige Liste. Es kann jederzeit zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Bei den von uns ausgeschriebenen Hotelklassifizierungen handelt es sich immer um die Angabe der Landeskategorie des jeweiligen Reiselandes. Diese entspricht nicht unbedingt den in Deutschland ausgeschriebenen Hotelkategorien.

Verpflegung

Falls bei deiner Reise Mahlzeiten inkludiert sind, ist die Anzahl der Mahlzeiten unter dem Punkt „Eingeschlossene Leistungen“ in der Ausschreibung definiert. Im Reiseverlauf findest du am Ende einer Tagesbeschreibung die jeweiligen Abkürzungen zur besseren Übersicht (F = Frühstück, M = Mittagessen oder Picknicklunch lt. Ausschreibung, A = Abendessen).

Die weiteren Mahlzeiten nimmst du i. d. R. gemeinsam in deiner Unterkunft oder einem Restaurant ein. Bei der Auswahl der Restaurants wird dich deine Reiseleitung gern beraten.

Das Frühstück in Ecuador fällt eher mager aus: Brötchen/Brot, Marmelade und Ei (teils abgezählt) sind die Norm. Die im Reisepreis inkludierten Picknicks beinhalten meist Früchte, Brot und Käse.

Versicherungen

Eine **Absicherung für Stornokosten** vor Beginn der Reise oder **Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs**, sowie einen **verlässlichen Reisekrankenschutz** empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner, der ERGO Reiseversicherung AG (ERV), bieten wir verschiedene Tarife an. Informationen findest du unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufe uns an.

Bei Reisen mit Fluganreise umfassen die Versicherungsleistungen auch die **Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte dein Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden. Dies gilt nicht für Flugleistungen, die in Eigenregie gebucht werden.

Zeit

Die Zeitverschiebung von Ecuador nach Mitteleuropa beträgt minus 6 Stunden im Winter und minus 7 Stunden im Sommer.

Wir wünschen dir schon jetzt erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: Dezember 2023

Alle Angaben ohne Gewähr

Hinweise für Reisen in große Höhen

Die Höhenkrankheit kann ab einer Höhe von 3.000 m vorkommen und äußert sich durch folgende Symptome: Erschöpfung, Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Halluzinationen, Schlaf- und Appetitlosigkeit, Erbrechen, trockener Husten mit Auswurf. Die milden Formen der Erkrankung klingen meist innerhalb weniger Tage von selbst ab. Sollte dies nicht der Fall sein, so bleibt als letzte Möglichkeit der Linderung nur, den Betroffenen auf eine niedrigere Höhe zu bringen. Verspürt er dann keine Erleichterung, so könnte durchaus eine andere Erkrankung vorliegen.

Warum kann es zur Höhenkrankheit kommen?

Der Organismus ist bei großen Höhen zunächst um ein annähernd normales Sauerstoffangebot für seine Zellen bemüht. Diese Alarmreaktion (verstärkte Atmung und erhöhter Pulsschlag) schützt den Körper, während er langfristige Anpassungsvorgänge vorbereitet. Die verstärkte Atmung wird als wirksamstes Mittel beibehalten. Zusätzlich bildet er neues Hämoglobin und steigert die Anzahl der roten Blutkörperchen. Unter normalen Bedingungen sind zwischen 20 und 30 Prozent der Blutkapillaren des Körpers inaktiv. Bei verringertem Luftdruck werden einige von ihnen herangezogen, um das Gewebe effektiver mit Blut zu versorgen. Innerhalb der Zellen schließlich fördern enzymatische Anpassungsvorgänge den anaeroben (sauerstoffunabhängigen) Stoffwechsel. Auf Sauerstoffmangel reagiert der Organismus in komplizierter, scheinbar widersprüchlicher Weise. Die Atmung wird tiefer und schneller, so dass mehr Luft tief in die Lungen gelangt; der Sauerstoffpartialdruck in den Lungenbläschen steigt, und die Kohlendioxidkonzentration im Blut sinkt. Diese Reaktionen provozieren allerdings eine Krise: Zwar kann und muss dem Sauerstoffmangel durch Hyperventilation abgeholfen werden, doch würde das dadurch bedingte Sinken des Kohlendioxidspiegels das Säure-Basen-Gleichgewicht stören und einen Anstieg des PH-Wertes, eine Alkalose zur Folge haben. Diese Zwangslage meistert der Organismus durch einen Kompromiss: Er forciert die Atmung so weit, dass die Lungenbläschen mehr Sauerstoff erhalten, scheidet zugleich aber über die Nieren vermehrt Hydrogencarbonat aus, um die drohende Alkalose zu kompensieren. Wie wirkungsvoll sich der Körper akklimatisiert, hängt davon ab, ob die beiden gegensätzlichen Forderungen – zusätzliches Sauerstoffangebot und konstanter PH-Wert – erfüllt werden.

Damit entscheidet sich, ob man von der Höhenkrankheit verschont bleibt oder nicht.

Welche Verhaltensregeln sind zur Vermeidung der Höhenkrankheit unbedingt zu beachten?

- Akklimatisation: Gegen die Beschwerden der Höhenkrankheit hilft nur eine richtige und vorsichtige Höhenanpassung nach der Regel. "Gehe nicht zu schnell hoch – gehe langsam!"
- Gesundheitlicher Check-Up: Wir empfehlen vor Reiseantritt, deinen Hausarzt aufzusuchen und deine körperliche Konstitution (z. B. Blutdruck, Puls etc.) überprüfen zu lassen.
- Kondition: Entgegen der weit verbreiteten Annahme kann eine gute Kondition

leider nicht die Höhenkrankheit verhindern, jedoch ist ein Trainingsprogramm zur Verbesserung der allgemeinen Ausdauer als Reisevorbereitung dahingehend hilfreich, dass Gelenk- und Muskelschmerzen vorgebeugt werden können.

- Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme: Führe deinem Körper mindestens 3 Mal tägliche vitaminreiche Nahrung zu und trinke viel Tee oder Wasser, mindestens 4-5 Liter am Tag und vermeide generell Alkohol.
- Selbstdisziplin: Beachte dass dein Körper in größeren Höhen sehr empfindlich auf Überanstrengung reagiert. Vermeide unnötige Anstrengungen und passe deine Bewegungen, insbesondere deine Wandergeschwindigkeit, den großen Höhen an. Kontrolliere regelmäßig deine Atmung und versuche stets – zur Vermeidung von Erkältungen – durch die Nase und nicht durch den Mund zu atmen.

Folgende Dinge empfehlen wir dir:

- Mindestens zwei geeignete Transportflaschen für Tee oder Wasser
- Hochgebirgs-Sonnenschutz, d. h. mindestens Faktor 20 (besser 40) und ein geeignetes Pflegemittel für die Lippen und ggf. die Nase
- Teleskopstöcke zur Entlastung der Zwischenrippen-Atmung
- Kopfbedeckung und Stirnband

Wir achten – soweit die Topographie es zulässt – bei all unseren Fernreisen in große Höhen auf eine ausreichende Akklimatisierung. Selbstverständlich können wir nicht ausschließen, dass du als unser Reisegast Symptome der Höhenkrankheit erleben wirst (wie Kopfdrücken, Kurzatmigkeit und Schwindelgefühl). Bei ernsteren Beschwerden bitten wir dich dringend, diese nicht zu verschweigen, sondern dich an deine Reiseleitung zu wenden.

GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

Jeder Reisende steuert durch seine Buchung den Öko-Trend im Tourismus. Indem du dich für Wikinger Reisen entscheidest, wählst du den Weg des verantwortungsvollen Reisens. Als Wanderer oder Radfahrer bewegst du dich von Natur aus sanft im Reiseland. Du unterstützt die faire Vergütung lokaler Partner und damit deiner Gastgeber vor Ort. Die Welt gibt uns so viel Schönes – gemeinsam geben wir etwas zurück.

Einheimische Wirtschaft FÖRDERN

Wikinger Reisen pflegt zu seinen Agenturen und Hoteliers in den Reisegebieten partnerschaftliche Beziehungen und sucht sie nach den Kriterien Qualität, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit aus. Damit wird dein Reiseerlebnis nicht nur persönlicher und authentischer, sondern fördert gleichzeitig die soziale Infrastruktur vor Ort.

GEORG KRAUS STIFTUNG

Mit deiner Buchung bei Wikinger Reisen förderst du eines von 50 Bildungsprojekten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Denn 20 % des Gewinns aus deiner gebuchten Wikinger-Tour fließen immer in ein Entwicklungsprojekt der Georg Kraus Stiftung, die vom Wikinger-Gründer in den 90er-Jahren ins Leben gerufen wurde.



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikinger Reisen

NATURPARK QUIZAPÚ

In Chile schützen wir zusammen mit einer lokalen Stiftung ein über 2.000 Hektar großes Wildnis-Gebiet mitsamt einer Pflegestation für verletzte Wildtiere durch den Kauf des Grundstücks. Die touristische Nutzung steht dabei nicht im Vordergrund. Ein Eingriff in die Natur ist deshalb nicht vorgesehen. Aber wir hoffen, dass wir dir unser Projekt eines Tages vor Ort zeigen können.

CO₂-KOMPENSATION

Du erhältst zu jeder Flugreise mit durch Wikinger Reisen gebuchte Flugleistungen ein Rail & Fly-Ticket, für die umweltbewusste Anreise zum Flughafen dazu. Zudem ist die CO₂-Kompensation der von Wikinger Reisen gebuchten Flüge bei allen Flugreisen bereits im Reisepreis inbegriffen. Die Kompensation der Europareisen läuft über ein Klimaschutzprojekt der Organisation „myclimate“, welches in Laos für sauberes Trinkwasser sorgt. Bei unseren Fernreisen unterstützen wir mittels der Kompensation „Die Ofenmacher“ beim Bau rauchfreier Küchenöfen.

Weitere Infos findest du unter:

www.wikinger.de/sanfter-tourismus



Die Ofenmacher e.V.

